

Big Count 2006 – FAQ

Was ist der Big Count?

“Big Count“ ist eine informale Bezeichnung für eine systematische statistische Erhebung, welche die FIFA periodisch bei ihren Mitgliedsverbänden durchführt: eine Art „Volkszählung“ im Weltfußball, die Aufschlüsse über dessen wichtigste Kennzahlen bringt.

Welche statistischen Angaben erfasst der Big Count?

Der Big Count beruht auf einem denkbar einfach gehaltenen Fragebogen, der auf einer Seite Platz findet. Erhoben werden die wichtigsten Kategorien wie z.B. Spieler (registrierte wie auch nicht-registrierte), Schiedsrichter und Offizielle, Klubs und Schiedsrichter.

Wem dient der Big Count?

Für die FIFA ist der Big Count keineswegs Selbstzweck: er untermauert zwar die These, dass Fußball auch was die tatsächliche Ausübung anbelangt, der populärste Sport der Welt ist (und „nicht nur“ bezüglich Mediennutzung). Der Big Count liefert indes Antworten auf Fragen, die immer wieder gestellt werden: das Interesse an Gesamtzahlen nach Verbänden, Regionen, Kategorien usw. ist ungebrochen. Medien, Fans, Werbewirtschaft, Sportartikelhersteller, Marketingunternehmen und nicht zuletzt die Fußballverbände selbst, sind an einer soliden statistischen Abdeckung des Weltfußballs interessiert.

Wieviele Big Counts gab es bis jetzt?

Die erste derartige Studie wurde von der FIFA im Jahre 2000 realisiert begonnen und abgeschlossen und im darauffolgenden Jahr veröffentlicht. Der zweite Big Count wurde 2006 durchgeführt und 2007 publiziert. Es gab allerdings bereits vor über 30 Jahren ähnliche Projekte (z.B. 1974), die sich aufgrund unterschiedlicher Datenkategorien jedoch nur eingeschränkt mit den heutigen Erhebungen vergleichen lassen. Direkteste Vergleichsmöglichkeit: die Anzahl der registrierten Spieler. 1974, zu Beginn der Ära Havelange wurde dies mit knapp 18 Millionen angegeben, 2006 waren es 38 Millionen.

Wann kommt der nächste Big Count?

Aufgrund der grossen, mit einer solchen Erhebung verbundenen Aufwendungen und wegen der Tatsache, dass die ermittelten Zahlen in den meisten Fällen durchaus für einige Jahre aussagekräftig sind, werden solche Studien höchstens zweimal pro Jahrzehnt durchgeführt. Mit dem nächsten Big Count ist deshalb nicht vor 2010 zu rechnen. Die für den aktuellen Big Count entwickelten Tools und angewandte Methodik erlauben der FIFA allerdings eine stetige Aktualisierung von Verbandsdaten, wenn diese bei ihr eingehen.